

Veranstaltungsbericht

Projekt: „Jugendliche erzählen ihre Geschichte – Unlimited“

Datum: 08. Juni 2025

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Büro der Assyrischen Union Berlin e.V

Teilnehmerzahl: 11 Jugendliche

Am Sonntag, den 08. Juni 2025, fand das sechste Monatstreffen des Projekts „Jugendliche erzählen ihre Geschichte – Unlimited“ statt. Aufbauend auf dem vorherigen Treffen zum Thema Kommunikation stand dieses Treffen unter dem Schwerpunkt **„Freundschaft bedeutet Vertrauen“**. Ziel der Veranstaltung war es, soziale Beziehungen zu reflektieren, Vertrauen innerhalb der Gruppe weiter zu stärken und die Bedeutung von Freundschaft im Alltag der Jugendlichen zu thematisieren.

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung und thematischer Einstieg (10:00 – 10:30 Uhr)

Der Projektleiter Orestis Athanassiadis begrüßte die Teilnehmenden und stellte den thematischen Zusammenhang zu den vorherigen Treffen her. Gemeinsam wurde besprochen, warum Vertrauen eine zentrale Grundlage für Freundschaft, Zusammenarbeit und offene Kommunikation ist.

2. Einstiegseinheit: Vertrauen in der Gruppe (10:30 – 11:30 Uhr)

In einer moderierten Gesprächsrunde reflektierten die Jugendlichen, was Freundschaft für sie bedeutet und welche Rolle Vertrauen dabei spielt. Dabei wurden Unterschiede zwischen oberflächlichen Bekanntschaften und echten Freundschaften herausgearbeitet.

3. Erlebnispädagogische Gruppenübung (11:30 – 12:30 Uhr)

Im Anschluss folgte eine kooperative Teamübung, bei der die Jugendlichen auf Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung angewiesen waren. Ziel war es, Vertrauen praktisch zu erfahren und zu erkennen, wie wichtig Kommunikation und Rücksichtnahme innerhalb einer Gruppe sind.

4. Mittagspause (12:30 – 13:30 Uhr)

Die Mittagspause wurde für informellen Austausch genutzt. Viele Jugendliche setzten die Gespräche über Freundschaften und persönliche Erfahrungen fort.

5. Gruppenarbeit: Freundschaft im Alltag (13:30 – 15:30 Uhr)

In Kleingruppen beschäftigten sich die Jugendlichen mit typischen Situationen aus ihrem Alltag, in denen Freundschaft und Vertrauen auf die Probe gestellt werden – etwa bei Konflikten, Missverständnissen oder Gruppendruck. Gemeinsam entwickelten sie Lösungsansätze für einen respektvollen Umgang miteinander.

6. Abschlussrunde und Reflexion (15:30 – 16:00 Uhr)

Zum Abschluss reflektierten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen aus den Übungen und Diskussionen. Viele berichteten, dass sie neue Perspektiven auf Freundschaft gewonnen haben und die Gruppenarbeit als besonders stärkend empfanden.

Ergebnisse und Erkenntnisse

- Die Jugendlichen setzten sich intensiv mit dem Thema Freundschaft und Vertrauen auseinander.
- Es wurde deutlich, dass Vertrauen eine zentrale Voraussetzung für offene Kommunikation ist.
- Die erlebnispädagogische Übung stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.
- Die Teilnehmenden entwickelten konkrete Ideen für einen respektvollen Umgang mit Konflikten.

Fazit

Das Juni-Treffen 2025 trug maßgeblich zur Stärkung der sozialen Kompetenzen und des Gemeinschaftsgefühls innerhalb der Gruppe bei. Durch den praktischen und reflexiven Zugang zum Thema Freundschaft konnten die Jugendlichen Vertrauen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch erfahren.

Die Veranstaltung baute sinnvoll auf den bisherigen Treffen auf und bereitete die Gruppe inhaltlich auf die weitere Auseinandersetzung mit persönlichen Erlebnissen und individuellen Stärken vor.